

Barcelona , 28. April 1931  
Salmeron 239

Lieber Herr Narberhaus !

Einliegend ueberreichen ich Ihnen eine Rechnung von Pepito mit der Bitte , dieselbe , soweit sie in Ihre Zeit faellt , zu kontrollieren . Ich haette sie aber gerne bis Sonntag wieder zurueck .

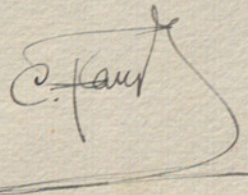
Die Maurer sollen also diese und die naechste Woche noch arbeiten , dann muss aber vorlaeufig Schluss mit dem Mauerarbeiten gemacht werden . Es soll also der mir von Ihnen bedeutete Weg durch die grossen Pinien hindurch noch gemacht werden und dann der Weg hinter der Arbeitshalle und letzterer zwar so , dass die Mauer hoeher wird als das Terrain , um den Hohlraum mit Kastanienerde auszufuellen und da die Farne , Bromelien etc. unterzubringen . Wir bekommen dann wieder einen Teil der Pflanzen aus der Schattenhalle an definitive Plaetze .

Ueber die Summe der Rechnung von Pepito war ich etwas erstaunt . Ich dachte nicht , dass wir ihm soviel schulden , denn er hat auf die Reparation des grossen Wasserbehalters schon 3700 Pes. Anzahlung bekommen und ferner hat <sup>mich</sup> Herr Schreiber alle Mauerarbeiten in dem grossen Afrika-Alpinum auch schon bezahlen lassen .

Von Frau Berger erhalte ich soeben die traurige Nachricht , dass Herr Berger heute vor 14 Tagen gestorben ist . Es ist jezt gerade ein Jahr her , dass er in Blanes war .

Mit bestem Gruss

Ihr



Bitte einliegendem Eisenbahn-  
salon bei Brillas abzugeben.  
Jersilhe ist alt, aber Brillas  
braucht ihn trotzdem. Dieser Salon  
wird mir heute von Herrn Schreiber

an Amerika geschickt.

← 646

Auch einliegende Fahrkarten von Pepito,  
wollen die Bitte kontrollieren und mir  
Sonntag zurueckgeben.